

# SempacherWoche

WOCHENZEITUNG FÜR DIE REGION AM OBEREN SEMPACHERSEE

NUMMER 27

AZ-6203 Sempach Station  
Einzelpreis Fr. 3.00

Redaktion/Verlag

Telefon 041 467 30 19  
Telefax 041 467 23 55

Verlag/Inserate

Telefon 041 467 19 19  
Telefax 041 467 23 55

E-Mail/Internet

redaktion@sempacherwoche.ch  
www.sempacherwoche.ch



«Lust auf eine Veränderung?  
0815 Frisuren gehören nicht in mein Konzept!»  
JEROME POLIGER

**COIFFURE KURMANN**  
HAIR & BEAUTY  
www.coiffure-kurmamm.ch

## Projekt Martinshöhe liegt öffentlich auf

**SEMPACH** Der Kirchenrat will mit einem neuen Projekt der Überbauung Martinshöhe im November vors Volk. Im März 2010 war ein Vorhaben mit 88 Wohnungen von den Stimmbürgern verworfen worden. Aufgrund einer Stockwerkerhöhung sind nun 110 Wohnungen, wieder auf vier Häuser verteilt, geplant. Der überarbeitete Gestaltungsplan liegt derzeit öffentlich auf. Der Stadtrat unterstützt das Projekt, hat aber die Auflage gemacht, dass auch günstiger Wohnraum geschaffen werden muss. Der Stadtrat und die Kirchgemeinde sind sich einig, dass dieses Projekt die steigende Nachfrage nach Wohnraum teilweise decken wird (Seite 15). **RED**

## Josef Hauser feierte sein 55. Dienstjahr

**HILDISRIEDEN** Priester Josef Hauser feierte am 29. Juni sein 55-jähriges Priesterjubiläum. Der 81-Jährige gestaltete zusammen mit Pfarreileiter Werner Bucher den Gottesdienst und zeigte sich erfreut darüber, dass er in seinem Alter noch immer hinter dem Altar stehen und Gott dienen dürfe. Brigitte Müller, Präsidentin der Kirchgemeinde Hildisrieden, gratulierte dem Jubilar und dankte ihm für sein wertvolles Engagement (Seite 23). **RED**



Zur Gedenkfeier an die Schlacht von Sempach gehörte auch wieder ein Theater unter freiem Himmel. In der Schlusszene wird der gefallene Held, Winkelried Richtung Stans abtransportiert. FOTO GERI WYSS

## Tempo 30 in Quartieren kommt an

**NEUENKIRCH** Einige Quartiere in der Gemeinde Neuenkirch kennen schon Tempo 30. Nun soll dieses Geschwindigkeitsregime flächendeckend in den Quartieren eingeführt werden. Darüber hat der Gemeinderat Neuenkirch am vergangenen Montag informiert. Die Pläne stiessen bei den rund 75 Bürgern im Pfarreiheim auf Anklang. Es gab sogar Stimmen, die auf der Bergstrasse im Bereich des Schulhauses ebenfalls Tempo 30 forderten. Hier will der Gemeinderat nochmals über die Bücher gehen. Für die Signalisationen und baulichen Massnahmen wie Strassenverengungen rechnet der Gemeinderat mit Kosten von rund 383'000 Franken. Erste Massnahmen betreffend der Hunkelenstrasse und der Rippertschwand sollen schon diesen Herbst umgesetzt werden, wenn alles nach Plan läuft. Die Tempo-30-Zonen in Hellbühl und Neuenkirch inklusive Bergstrasse sind für nächsten Frühling vorgesehen (Seite 21). **RED**

# Spektakel zum Schlachtgedenken

**SEMPACH** GEDENKFEIER MIT REDEN, SHOWS UND EINER MITTELALTERLICHEN ZELTSTADT

**Die Gedenkfeierlichkeiten zur Schlacht von Sempach füllten das Städtli mit viel Publikum. Stand der Samstag vor allem im Zeichen der Unterhaltung, fielen am Sonntag auch nachdenkliche Töne.**

Die Feier zur Erinnerung an die Schlacht von Sempach von 1386

spricht die Menschen an. Viel Publikum säumte die Feuershow am Samstag spätabends. Aber auch sonst erhielten die vielen Stände im Städtli und die mittelalterliche Zeltstadt in der Seevogtei regen Besuch.

Am Sonntag trafen sich die Sempacher traditionsgemäss zum Morgenbrot und zum anschliessenden öku-

menischen Gottesdienst. Pfarreileiter Bernhard Stadler mahnte, den Menschen zu gedenken, welche die Schlacht erlebt hätten. Und der reformierte Pfarrer Hans Weber stellte das Kreuz als starkes Symbol ins Zentrum seiner Worte. Er appellierte an die Festgemeinde, die christlichen Werte der Schweiz solidarisch zu leben.

Für IKRK-Präsident Peter Maurer ist die Schweiz nicht einfach nur ein Land, sondern «eine Kultur, ein Basisrezept, wie man friedlich zusammenlebt». In den Augen von Maurer muss Politik pragmatisch, lösungsorientiert und verwurzelt mit der Tradition sein, aber auch mit ihr brechen können (Seiten 17 bis 19). **SAW/WY**

## Brass Band Harmonie siegt überlegen

**NEUENKIRCH/KRIEGSTETTEN** Die Brass Band Harmonie Neuenkirch stand am Kantonalmusikfest in Kriegstetten in der 1. Stärkeklasse überlegen zuoberst auf dem Podest. Sowohl beim Selbstwahlstück als auch bei der Parademusik wurden die Neuenkircher mit den höchsten Punktzahlen aller teilnehmenden Vereinen bewertet. Dirigent Christoph Bangerter zeigte sich äusserst zufrieden: «Besser hätte es nicht gelingen können.» (Seite 22) **RED**



Die Brass Band Harmonie Neuenkirch während ihres Vortrags. FOTO ZVC

## Sempach wird zur offenen Kunstmeile

**SEMPACH** Vom 5. Juli bis am 16. August findet in der Sempacher Altstadt das erste Sunset Open Art statt. Die Besitzer der Galerie Artefix, Hans Estermann und Elisabeth Cervini, präsentieren in den Schaufenstern von 25 Sempacher Detaillisten Kunstwerke von 32 Künstlern aus der ganzen Schweiz. Eröffnet wird das «Freilichtmuseum» am kommenden Samstag mit einem Event vor der Galerie Artefix (Seite 16). **RED**



Elisabeth Cervini und Hans Estermann freuen sich aufs Sunset Open Art. FOTO SAW

## Schöpfer qualifiziert sich für die U20-WM

**LEICHTATHLETIK** Das Sempacher Nachwuchstalent Jonas Schöpfer hat in Jona SG die Qualifikation für die U20-Weltmeisterschaften in Eugene (USA) geschafft: Nach einem klugen Rennen lief er als Dritter hinter Schweizer Meister Hugo Santacruz und Tom Elmer ins Ziel – mit der WM-würdigen Zeit von 1:50,41. Schöpfer freut sich auf diesen Saisonhöhepunkt und speziell auf die Kenianer, wie er im Interview verrät (Seite 13). **RED**



Der Sempacher Jonas Schöpfer freut sich schon auf Amerika. FOTO ZVC

Wie kann man Alpträumen den Garaus machen?

SEITE 2

Zwei Filme, die der ganzen Familie gefallen werden

SEITE 23

### INHALT

FORUM	2
FOKUS	3-5
WIRTSCHAFT	7
TIPPS DER WOCHE	8-9
KULTUR	11
SPORT	13-14
SEMPACH	15-19
NEUENKIRCH	21-22
REGIONALES	23
PFARRBLATT & KIRCHE	24-26
AGENDA	27
LETZTE	28

Reklame



**FREY**  
einfach schnell!  
pfenniger

**Sammelhof · Muldenservice  
Kanalreinigungen · Recycling**

Rufen Sie uns an:  
**T 041 925 77 77**  
www.frey-sursee.ch